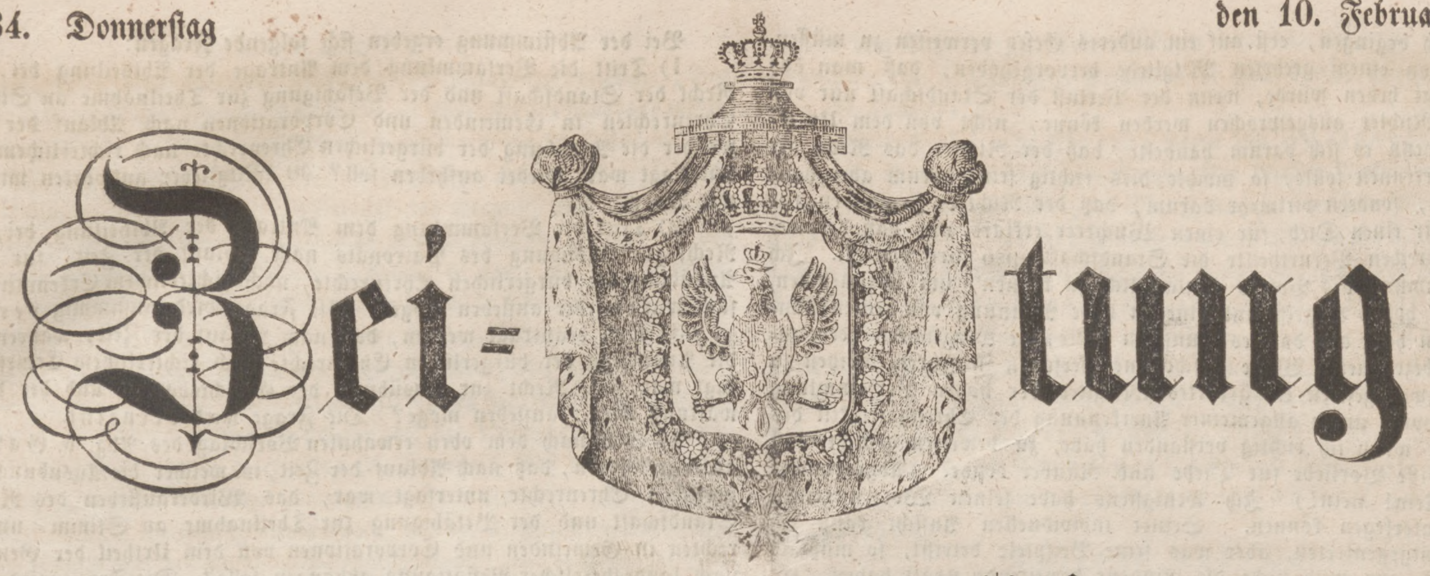
№ 34. Donnerstag den 10. Februar 1848.



des Großherzogthums Posen.

Druck und Verlag der Hof=Buchdruckerei von W. Decker & Comp. Verantwortlicher Redakteur: G. Müller.

Inland.

Berlin, den 8. Febr. Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: Dem Landgerichts-Assessor von Goecking zu Kleve zum Staats=Prokurator bei dem Landgerichte zu Trier zu ernennen; so wie dem Decorations=Maler Louis Noltke in Koblenz das Prädikat eines Hof=Decorations=Malers zu verleihen.

Der General=Major und Commandeur der 6ten Kavallerie=Brigade, von Hanneken ist von Brandenburg hier angekommen.

Ständische Angelegenheiten.

Zehnte Sitzung des Vereinigten ständischen Ausschusses.

(29. Januar)

Ehe zur Tagesordnung übergegangen wird, verliest der Marschall folgendes ihm vom Landtags=Kommissarius zugegangenes Schreiben:

„Auf Befehl Sr. Majestät des Königs beehre im mich, hierneben 100 Stück Abdrücke des Allerhöchst vollzogenen Haupt=Finanz=Etats für 1848 und der dazu gehörigen Erläuterungen mitzutheilen, und stelle ergebenst anheim, solche an die geehrten Mitglieder des Vereinigten ständischen Ausschusses zu deren Kenntnißnahme vertheilen zu wollen.

Berlin, den 26. Januar 1848."

und bemerkt, daß die Vertheilung der eingesandten Abdrücke noch im Laufe der Sitzung stattfinden werde.

Dann wird die gestern abgebrochene Debatte über den Verlust der Ehrenrechte fortgesetzt. Zunächst kommt es bei solcher darauf an, ob der Vorschlag der Abtheilung ad 4. angenommen werden soll, welcher dahin lautet:

Wenn die Entziehung der bürgerlichen Ehre auf bestimmte Zeit ausgesprochen wird, so verliert der Verurtheilte für immer den Adel, die öffentlichen Aemter, Würden und Titel, so wie die inländischen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen. Dagegen tritt der Verurtheilte nach Ablauf der bestimmten Zeit ohne Weiteres und von Rechtswegen wiederum in den Besitz der bürgerlichen Ehre und — mit Ausnahme der vorstehend bezeichneten — in den Besitz aller durch die bürgerliche Ehre bedingten Rechte,

oder ob die diesem Vorschlage entgegengesetzte Proposition der Regierung dahin zur Geltung kommen soll:

daß bei einer zeitigen Entziehung der bürgerlichen Ehre nicht bloß Aemter, Adel und Würden, sondern auch die Fähigkeit zur Ausübung des Patronats, der Gerichtsbarkeit, der Polizeiverwaltung, der Standschaft, der Stimm= und Ehrenrechte in den Gemeinden für immer verloren gehen solle.

Der Vorschlag der Abtheilung wird besonders von den Abg. Graf v. Schwerin und Camphausen vertreten. Graf v. Schwerin bemerkt namentlich: „Das Recht der Ausübung der Standschaft beruht auf der Verfassung des Landes, das Wahlrecht in den Gemeinden beruht auf der Städteverfassung, und Jeder, der gewisse Bedingungen im Staate und in der Stadt erfüllt, kann diese Rechte deshalb ausüben. Wenn man überhaupt den Begriff der staatsbürgerlichen Rechte festhalten will, so gehören diese beiden Rechte nothwendig und wesentlich dazu. Wollten wir die Standschaft und das Wahlrecht der Bürger in den bürgerlichen Gemeinden nicht zu den Rechten zählen, die, wenn überhaupt das Staatsbürgerrecht wieder zur vollen Ausübung kommt, wieder aufleben sollen, so würden wir in eine große Inkonsequenz gerathen. Meine Herren! Sie wollen einem solchen Manne das Recht wiedergeben, die National=Kokarde zu tragen, das Recht wiedergeben, Zeugniß vor Gericht abzulegen und damit über das Eigenthum seiner Mitbürger zu entscheiden, Sie wollen ihm in der Rheinprovinz das Recht beilegen, als Geschworener im Gerichtssaal zu sitzen und über Leben und Tod seiner Mitbürger abzusprechen, und Sie wollen ihm nicht das Recht geben, aktiv und passiv das Wahlrecht auszuüben, zu sitzen hier in dieser Versammlung, die, wie hoch ich ihre Attributionen auch erachte, doch nicht höher steht, als eine, die einem Mitbürger das Leben absprechen kann. Nach meiner Ansicht beruht die Zukunft Preußens darauf, daß das politische Recht der Standschaft als nothwendiger Ausfluß des Staats=Bürgerthums, als mit ihm identisch betrachtet wird. Deshalb wünsche ich dieses Recht eben so behandelt, wie alle anderen staatsbürgerlichen Rechte."

Von anderer Seite wird dagegen eingewendet, die Standschaft bilde den Gipfel der politischen Ehrenrechte. Zur Ausübung derselben sei eine ganz besondere Unbescholtenheit erforderlich; derjenige, welcher wegen eines Verbrechens zu einem wenn auch nur zeitigen Verlust der Ehre verurtheilt worden, werde nimmer völlig makellos und unbescholten dastehen. Wer nicht mehr fähig sei, öffentliche Aemter zu bekleiden, könne auch nicht Landtags=Abgeordneter sein.

Einige Abgeordnete sprechen der vorliegenden Debatte allen praktischen Werth ab, da keine Wahlcorporation einen solchen bescholtenen Menschen wählen werde.

Abg. v. Gaffron macht den Vorschlag, daß das Wiederaufleben der Ehrenrechte von dem Ausspruch der betreffenden Genossenschaft unter Königl. Bestätigung abhängen solle.

Ehe die Debatte, welche mit einer besondern Lebhaftigkeit geführt wird, zum Schluß gelangt, erhebt sich noch der Landtags=Kommissarius und entwickelt den Standpunkt, auf dem sich die Regierung zur vorliegenden Frage befindet: „Die Regierung hat den jetzt vorliegenden Vorschlag besonders aus der Rücksicht gemacht, um die neue Ordnung unseres Kriminalrechts möglichst dem seitherigen Zustande und den Wünschen der Rheinprovinz anzupassen. Zu diesen letzteren gehört auch, daß die correctionellen Gerichte der Regel nach nicht auf Entziehung der Ehrenrechte für immer möchten erkennen dürfen; da es aber eine nicht geringe Anzahl entehrender Verbrecher giebt, deren Bestrafung ohne die wesentlichsten Nachtheile, ja ohne fast unausführbare neue Einrichtungen, den correctionellen Gerichten nicht entzogen werden könnte, und die gleichwohl nothwendig den Verlust der bürgerlichen Ehre nach sich ziehen müssen, so schien nur der Ausweg übrig zu bleiben, die Entziehung der gemeinen bürgerlichen Ehre auf Zeit in die Gesetzgebung einzuschieben und diese in der Rheinprovinz den correctionellen Gerichten, in den älteren Provinzen den denselben entsprechenden Gerichten zuzuweisen. Dabei hat aber die Regierung allerdings als nothwendige Bedingung vorausgesetzt, daß die höheren Ehrenrechte auf immer aberkannt werden müßten. Ein geehrtes Mitglied der hohen Versammlung hat gestern die Distinction dahin festgestellt: daß die Ehrenrechte, welche von Rechts wegen besessen werden, nur zeitweise aberkannt werden könnten, wogegen diejenigen, welche nur Kraft besonderer Verleihung besessen würden, auf immer aberkannt werden sollten. Das Gouvernement hat einen etwas anderen Unterscheidungsgrund angenommen, nämlich den, daß die gemeine oder allgemeine bürgerliche Ehre, welche jedem Staatsbürger von Rechts wegen zusteht, von der höheren bürgerlichen Ehre, welche nur einzelnen Personen im Staate, sei es durch bevorzugten Besitz, sei es durch Geburt oder durch besondere Verleihung, zugewiesen sind, zu unterscheiden sei. Doch glaube ich, daß es nicht darauf ankommt, zu untersuchen, ob diese oder jene Unterscheidung sich als logisch richtiger darstelle, sondern vielmehr darauf, uns die Folgen zu vergegenwärtigen, welche aus der Entscheidung über die Frage hervorgehen werden. Sehe ich hierauf, so reducirt sich die Diskussion auf die Frage: soll Jemand der wegen Betruges, Diebstahls, Wuchers oder eines ähnlichen, von gemeiner Gesinnung zeugenden Verbrechens durch ein Gericht rechtskräftig verurtheilt ist, und dem als nothwendige Folge dieses Urtheils die Ausübung der allgemeinen bürgerlichen Ehre auf Zeit entzogen worden, soll eine Person dieser Art, die nebenbei für immer des Adels, der Aemter und der Orden verlustig erklärt ist, unmittelbar nach dem Verlaufe des für die allgemeine Entehrung gesetzten Zeitraums befugt sein, ohne Weiteres in der Mitte ständischer Körperschaften, ja in dieser hohen Versammlung Platz zu nehmen? (Viele Stimmen: Nein! nein!) Ja, meine Herren! darum handelt es sich. Es ist zwar hervorgehoben, daß der Rehabilitirung noch eine neue Wahl hinzutreten müsse, es ist dies aber nicht für alle Fälle nöthig; die Strafe kann innerhalb der sechsjährigen Wahlperiode erlöschen, und es sitzen in den ständischen Körperschaften auch Mitglieder, welche nicht gewählt sind und auf welche das Gesetz gleichwohl paßt. Es fragt sich, meine Herren, ob Sie durch einen solchen Beschluß sich ehren würden oder nicht; ich für meine Person bin der Meinung, daß ein solcher Beschluß das ständische Institut in der Monarchie nicht heben, sondern jedenfalls herabwürdigen würde. Es ist allerdings hervorgehoben, daß ja eine Korrektivmaßregel in dem Bescholtenheitsgesetz selbst vorhanden sei. Dies ist vollkommen richtig; es würde, wenn ein solches Subjekt in die Versammlung einträte, Jemand aufstehen und es als bescholten bezeichnen können, und es würden sich dann in jenem Gesetze die Mittel und Wege finden, dasselbe zu entfernen. Aber ich frage Sie, meine Herren, würde dies ein Vorzug der gegenwärtigen Gesetzgebung sein, wenn wir den

Fehler wissentlich begingen, erst auf ein anderes Gesetz verweisen zu müssen. Es ist ferner von einem geehrten Mitgliede hervorgehoben, daß man das ständische Institut heben würde, wenn der Verlust der Standschaft nur von einem höheren Richter ausgesprochen werden könne, nicht von dem Unter-Richter. Ja, wenn es sich darum handelte, daß der Richter das Recht der Standschaft aberkennen sollte, so möchte dies richtig sein, darum aber handelt es sich nicht, sondern vielmehr darum, daß der Richter Jemanden für ein Betrüger, für einen Dieb, für einen Wucherer erklärt, und daß der wegen solcher Verbrechen Verurtheilte die Standschaft ipso jure verliert. Ich glaube die Stimmung des Volkes hinlänglich zu kennen, um anzunehmen, daß es einen zu hohen Begriff und eine zu hohe Meinung von seinen ständischen Vertretern hat, als daß es wünschen sollte, die Möglichkeit herbeizuführen, in der bezeichneten Weise bescholtene Personen in Ihren Reihen zu sehen. Es hat zwar gestern ein geehrtes Mitglied der hohen Versammlung aus der Rheinprovinz unter allgemeiner Anerkennung der Ehrenhaftigkeit des deutschen Volkes, wenn ich richtig verstanden habe, zu beweisen gesucht, daß es doch eine gewisse Vorliebe für Diebe und Räuber besitze. (Abgeordneter Camphausen: Nein! nein!) Ich wenigstens habe seinen Worten keinen andern Sinn unterlegen können. Seiner individuellen Ansicht kann ich durchaus nicht entgegentreten, aber was seine Beispiele betrifft, so muß ich bekennen, daß sie für mich nicht die mindeste beweisende Kraft haben. Es hat sich auf den allgemeinen Beifall berufen, welchen Schiller's Räuber gefunden hätten und noch bis auf den heutigen Tag finden. Ich für meinen Theil habe in meiner Jugend auch für des großen Dichters großes Werk geschwärmt, ohne daß ich mich deshalb zu Räubern hingezogen gefühlt hätte. Nein! dieses Gefallen erklärt sich nur daraus, daß es für das menschliche Herz etwas Erhebendes hat, auch in dem Räuber, in dem tief gefallenen Verbrecher, die edelsten Regungen des Menschen nicht erstorben, vielmehr in schönen Zügen hervortreten zu sehen. Der geehrte Deputirte hat sich ferner darauf berufen, daß die Räuber- und Diebesgeschichten in den Leihbibliotheken auf den zerlesensten Blättern zu finden wären. Für mich würde diese mir übrigens unbekannte Thatsache nur dann etwas beweisen können, wenn man annehmen dürfte, daß man das Urtheil des Volkes aus demjenigen Theile desselben zu abstrahiren habe, welcher seine Zeit mit der Lektüre aus Leihbibliotheken vergeudet. Die Regierung, glaube ich, muß ihre Beurtheilung der Volks-Ansicht in einer anderen Sphäre suchen, darum haben die Beispiele des geehrten Deputirten meine Ansicht nicht im mindesten erschüttert, daß das Deutsche Volk in Beziehung auf die Verbrechen, um welche es sich hier vorzugsweise, ja fast allein handelt, sehr strenge Begriffe von Ehrenhaftigkeit hat. Die Regierung würde, wie ich glaube, weit eher ihren ganzen Vorschlag zurückziehen, als zugestehen, daß die Standschaft eines der bürgerlichen Ehre verlustig Erklärten ipso jure wieder aufleben könnte.

Abg. Camphausen. Der Herr Landtags-Kommissarius hat mir gestern vorgeworfen, daß ich nicht zur Sache gesprochen, und heute wirft er mir vor, daß ich die Deutsche Nation einer Vorliebe für den Diebstahl beschuldigt habe. Das Letztere beruht auf einem Mißverständnisse, und der Herr Landtags-Kommissarius wird sich selbst davon überzeugen, wenn er künftig nachlesen wird, was er jetzt gesprochen hat, er wird alsdann finden, daß gerade das hat von mir bewiesen werden sollen, was nach seiner eigenen Aeußerung durch meine Anführungen bewiesen werden konnte. Im Uebrigen muß ich diese Art der Kampfführung der Beurtheilung der Versammlung überlassen. Im Allgemeinen habe ich behauptet, daß der Entwurf ein Prinzip aufstelle und dieses Prinzip nicht durchführen könne, und daß er dieses Prinzip nicht durchführen werde. Das habe ich bewiesen, und es ist nicht widerlegt worden. Es handelt sich, meine Herren, nicht von dem Rechte, die National-Kokarde zu tragen; die National-Kokarde ist nur ein Symbol, sie ist das Zeichen, daß ich ein Staatsbürger bin. Man muß aber nicht hinterher sagen: Du darfst die National-Kokarde wieder tragen, aber du bist kein Staatsbürger, du hast kein Staatsbürgerrecht. Wenn das Staatsbürgerrecht des Verurtheilten nach Ablauf der Zeit wieder aufleben soll, so muß es auch wirklich (oder lieber gar nicht) wieder aufleben.

Abg. v. Saucken-Julienfelde. Der Herr Landtags-Kommissarius hat — wenn ich ihn recht verstanden habe — sich dahin geäußert: „daß, wenn der Beschluß für die Wiederauflebung der Standschaft gefaßt werden solle, dies eine Herabwürdigung der hohen Versammlung sein und als solche auch außerhalb derselben anerkannt werden würde." Ich protestire feierlichst gegen diese Erklärung; ich bestreite auf das entschiedenste, daß dem Königlichen Kommissar das Recht zusteht, eine solche Erklärung auszusprechen, und ich protestire endlich selbst gegen die Möglichkeit, als könnte diese Versammlung sich durch eine Abstimmung herabwürdigen, sie falle aus, wie sie wolle. Ich ersuche den Herrn Landtags-Kommissarius um eine nähere Erörterung.

Landtags-Kommissar. Ich habe in dieser Angelegenheit mit einiger Bewegung gesprochen und bin daher nicht im Stande, für jedes Wort einzustehen, welches mir entfallen ist. Sollte ich aber den von dem geehrten Deputirten aus Preußen hervorgehobenen Ausdruck gebraucht haben, so kann ich mit Bestimmtheit erklären, daß ich nichts Anderes habe ausdrücken wollen, als daß nach meiner Ansicht in dem bezeichneten Beschlusse nicht eine Steigerung, sondern eine Minderung der ständischen Ehre liegen würde.

Abg. Sperling. Der Herr Landtags-Kommissarius hat erklärt, daß die Regierung nicht darauf eingehen würde, daß die ständischen Vorzüge nur auf eine gewisse Zeit sollen aberkannt werden können. — Unter solchen Umständen halte ich die Debatte für vergeblich geführt und jetzt eine Abstimmung darüber für überflüssig. (Mehrfaches Nein! Nein!)

Landtags-Kommissar: Nach meiner Ansicht ist diese Folgerung völlig ungegründet. Ich habe allerdings erklärt, daß ich glaube, die Regierung werde sich eher für die Zurückziehung des ganzen Vorschlags, als für den Antrag der Abtheilung erklären. Ich habe gesagt: Ich glaube. Es war daher keine apodiktische Erklärung; aber wäre sie es auch gewesen, so würde nichts destoweniger die Abstimmung nothwendig bleiben, um die Regierung über die Ansicht der hohen Versammlung und durch sie des Landes aufzuklären, damit sie mit vollem Bewußtsein unter der Alternative wählen könne.

Abg. Graf v. Schwerin. Ich kann mich der Ansicht des Abgeordneten aus Königsberg nicht anschließen. Mag die Regierung von ihrem Standpunkte aus erklären, was sie thun will; wir müssen wissen, was wir von unserem Standpunkte aus zu thun haben.

Bei der Abstimmung ergeben sich folgende Fragen:

1) Tritt die Versammlung dem Antrage der Abtheilung bei, daß das Recht der Standschaft und der Befähigung zur Theilnahme an Stimm- und Ehrenrechten in Gemeinden und Corporationen nach Ablauf der Zeit, in welcher die Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte nach richterlichem Ermessen untersagt war, wieder aufheben soll? 40 Mitglieder antworten mit Ja, 54 mit Nein.

2) Tritt die Versammlung dem Antrage der Abtheilung bei, daß das Recht zur Ausübung des Patronats nach Ablauf der Zeit, für welche die Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte, nach richterlichem Erkenntnisse untersagt war, wieder aufleben möge? Die Frage wird einstimmig verneint.

3) Soll beantragt werden, daß nach Ablauf der Zeit, während welcher die Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte nach richterlichem Ermessen untersagt war, das Recht zur Ausübung der Gerichtsbarkeit und der Polizeiverwaltung wieder aufleben möge? Die Frage wird verneint.

4) Soll nach dem oben erwähnten Vorschlag des Abg. v. Gaffron beantragt werden, daß nach Ablauf der Zeit, in welcher die Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte untersagt war, das Wiederaufleben des Rechtes der Standschaft und der Befähigung zur Theilnahme an Stimm- und Ehrenrechten in Gemeinden und Corporationen von dem Urtheil der Genossenschaft nach landesherrlicher Bestätigung abhängen solle? Die Frage wird mit überwiegender Majorität bejahet.

(Voss. Ztg.)

Königsberg. — In Danzig haben sich mehrere angesehene Kaufleute vereinigt und unter sich und von vermögenden Freunden eine Summe von etwa 1000 Thalern zusammengebracht, um damit in der jetzigen theuren Winterzeit wohlthätig zu wirken. Es sollen an sechs auf einander folgenden Freitagen jedesmal 1500, theils vier-, theils sechspfündige Brodte an bedürftige Arme, denen Zettel zu deren Empfangnahme eingehändigt worden sind, vertheilt werden, und hat am 28. Jan. bereits die erste Austheilung stattgefunden.

Köln. — Der Graf Colloredo und der General von Radowitz sind am 3. Februar auf der Rückreise von Paris nach Berlin hier durgekommen.

Ausland.

Deutschland.

München, den 2. Februar. Das hier allgemein verbreitete Gerücht von dem Rucktritt des Fürsten Wallerstein, welches viele Blätter bereits als Thatsache mittheilen, wird sich, wie wir entschieden glauben hoffen zu dürfen, als ungegründet erweisen."

Stuttgart. — Der Schwäb. Merkur enthält nachstehende Berichtigung: „Wir sehen uns in den Stand gesetzt, hier umlaufende Gerüchte über ein Attentat gegen Se. Königl. Hoheit den Kronprinzen in nachstehender Weise zu berichtigen. Am 1sten d. M., Abends um 10 Uhr, erschien der 22 Jahre alte Güterbuchs-Commissair August Kost von Reichenberg, Oberamts Backnang, auf der hiesigen Schloßwache und entdeckte dem wachthabenden Offizier, welchem er nachher auch ein mit kleinen Schroten geladenes Doppel-Terzerol übergab, daß er die Absicht gehabt habe, Se. Königl. Hoheit den Kronprinzen zu tödten, daß er aber diese Absicht nun ernstlich bereue und sich selbst der Behörde übergebe. In dem am folgenden Tage von dem Kriminal-Amte Stuttgart mit ihm vorgenommenen Verhöre gab Kost an, bedeutende Schulden und unangenehme Geschäfts-Verhältnisse hätten ihn in eine verzweiflungsvolle Gemüthsstimmung versetzt, in welcher er am 27. v. M. Reichenberg verlassen habe. Nachdem er sich einige Tage in Stuttgart, Eßlingen und Ludwigsburg umhergetrieben, sei ihm der Gedanke eingekommen, Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen und dann sich selbst das Leben zu nehmen. Auf diesen ruchlosen Entschluß sei sein früherer längerer Aufenthalt in dem an der Badischen Grenge gelegenen Marktflecken Dürrmenz-Mühlacker, wo es, wie er sich ausdrückte, „viele revolutionaire Köpfe gebe," nicht ohne Einfluß gewesen. Ob Kost bei gesunden Sinnen ist, oder ob seiner Selbstanklage etwa andere Motive zum Grunde liegen, wird der weitere Verlauf der Untersuchung lehren."

Frankfurt a. M., den 4. Februar. Briefe aus Wien melden, daß der Staatsminister, Graf von Münch-Bellinghausen, in diesem Monate noch nicht nach Frankfurt zurückkehren werde.

Die Sitzungen der Bundes-Versammlung nehmen einen regelmäßigen Fortgang, doch waren die in der letzten Zeit über die Thätigkeit der hohen Stelle verbreiteten Gerüchte durchaus ungenau. Die Preßgesetz-Frage ist es jetzt namentlich, welche die Bundes-Versammlung lebhaft beschäftigt, und man hofft auch, daß darin ein nach beiden Seiten hin befriedigendes Ziel erreicht werde.

Da in der letzteren Zeit, namentlich in benachbarten Orten, gesetzwidrige Versammlungen von aufgelösten und noch tolerirten Turngemeinden stattfanden, so haben die Behörden der nahen Staaten Anordnungen getroffen, um in Zukunft dergleichen Versammlungen nicht mehr zu dulden. Sie werden auch wahrscheinlich nun kaum noch versucht werden.

Schleswig-Holstein. — Die Dänische nationale Partei, an deren Spitze der Höchstgerichtsadvokat Orla Lehmann (gegenwärtig in Italien) und der Professor der Theologie Dr. Claussen, Ständeabgeordneter, stehen, hat zu ihrem Organ das Dänische Blatt „Faedrelandet (Vaterland)". Man nennt sie auch die Eiderdänen, weil ihr Wahlspruch ist: Dänemark bis zur Eider. Sie wollten früher Holstein, als deutsches Bundesland, aufgeben und suchten Schleswig durch die Sprachverhältnisse näher an Dänemark anzuknüpfen. Die Bewegung in Kopenhagen geht vorzugsweise auch von dieser Fraction der Dänischen Partei aus. Hr. Professor Claussen ist Verfasser der Adresse, die er gewissermaßen in einer Anrede an die Studenten commentirt hat.

Dänemark.

Dem Alt. Merk. wird aus Schleswig vom 2. Februar geschrieben: „Das gestern hier angelangte Verfassungs-Patent hat in allen Kreisen eine tiefe Aufregung hervorgerufen; man scheint meistentheils in der durch die Königliche Urkunde vom 20. v. M. angedeuteten, bereits von des hochseligen Königs Majestät beabsichtigten „Ordnung der öffentlichen Verhältnisse des Staats" nicht die jetzt verkündete reichsständische oder genauer Verfassung gemeinschaftlicher Stände für das Königreich und die Herzogthümer erwartet zu haben, so wenig wie man im Allgemeinen die bereits gefaßten Hoffnungen dadurch verwirklicht sehen zu können glaubt. Die sofort beim ersten Eindrucke vorherrschende Besorgniß scheint vor Allem zu sein, daß die zu Eingang des Patents vorausgestellte Königliche Absicht des allerhöchsten Gesetzgebers, durch die beabsichtigte Verfassung die Aufrechthaltung der Selbstständigkeit der Herzogthümer zu sichern, bei der praktischen Durchführung trotz des besten Willens schwer zu erreichen sei, dergestalt, daß die mit dankenswerther Volksfreundlichkeit ertheilten liberalen Attribute der neuen „gemeinschaftlichen Stände", bei der Auslegung von Steuern, bei der Finanz-Verwaltung und bei der Gesetzgebung über gemeinschaftliche Angelegenheiten eine beschließende Mitwirkung auszuüben, in konkreten Fällen sogar den entgegengesetzten Einfluß erlangen können, indem überall, wo eine die Herzogthümer betreffende Ansicht in der Minorität sich befinden sollte, die Sache in die Lage gerathen werde, daß — und zwar dann durch verfassungsmäßigen Majoritätsbeschluß — das Königreich den Herzogthümern Steuern und Gesetze diktire. Möge die Verfassung in ihren, noch erst zu erwartenden näheren Bestimmungen diese Befürchtungen beseitigen und den hohen Plan Seiner Majestät zu demjenigen Ziele führen, welches der Königlichen Absicht gemäß auf gleiche Weise die Aufrechthaltung der Selbstständigkeit der bei der Verfassung betheiligten Lande, als die der Einzelrechte der Bewohner sichere! Möge auch zu diesem Behuf eine offene Besprechung der hochwichtigen Angelegenheit durch den Mund besonnener Patrioten vergönnt sein, deren Ansicht zu vernehmen, wie dies die Berufung erfahrener Männer beweist, ohne Zweifel unseres volksfreundlichen Königs Wunsch ist!"

Italien.

Rom, den 26. Jan. (N. C.) In Salerno (30 Miglien von Neapel) herrschte schon seit längerer Zeit große Aufregung; am 17. Januar aber fand daselbst ein allgemeiner Aufstand statt. Die Gendarmen wurden bei dem entsponnenen Kampfe fast sämmtlich niedergemacht. Das Beispiel des Hauptortes der Provinz ward in allen andern Orten derselben augenblicklich nachgeahmt. Nähere und bestimmte Nachrichten müssen wir indeß erwarten, da die in der „Pallade" mitgetheilten von der weitern Ausdehnung des Aufruhrs zu unsicher sind, um nacherzählt zu werden.

Livorno, den 26. Jan. Heute früh kam das Dampfboot „Castor" von Neapel und Civitavecchia hier an. Man hatte erwartet, in Folge der Bewilligungen des Königs von Neapel von dort freundliche Nachrichten zu empfangen; aber dem ist nicht so. Die Zugeständnisse kamen zu spät. In Sicilien schlägt man sich fortwährend; viele Verwundete waren in Neapel angekommen. In Salerno ist der Aufstand ausgebrochen und man erwartet jeden Augenblick in Neapel ein gleiches. Der König soll am Bord eines Dampfschiffes alle seine Kostbarkeiten eingeschifft haben, um im schlimmsten Falle sich mit denselben zu entfernen. Neapel bietet einen düsteren Anblick dar: bei dem geringsten Lärm, bei Rührung einer Trommel entvölkern sich die Straßen und Gassen und alle Läden schließen sich.

Die Allg. Ztg. sagt: „Seit drei Tagen fehlen uns wieder direkte Berichte aus Neapel; auch die Blätter aus dem übrigen Italien enthalten keine Neapeler Nachrichten von neuerem Datum als 25. Januar. Mit Sicilien scheint die Brief-Communikation noch immer vollständig abgeschnitten. Auch die Römische Post ist im Rückstande."

Das Journal des Débats enthält in Bezug auf die (bereits erwähnte) Weigerung der Sicilianer, die Zugeständnisse des Königs Ferdinand anzunehmen, Folgendes: „Es sind die Besorgnisse, welche wir vor zwei Tagen ausgesprochen, in Erfüllung gegangen. Das Volk von Palermo, durch den errungenen Erfolg berauscht, im höchsten Grade über ein achtundvierzigstündiges Bombardement aufgebracht, hat verweigert, sich zu unterwerfen, nachdem es von den, in den am 18. und 19. Januar veröffentlichten Ordonanzen enthaltenen Zugeständnissen in Kenntniß gesetzt worden war. Diese Zugeständnisse, wovon wir bedauert haben, daß sie nicht eher gemacht worden, haben die Bevölkerung Palermo's nicht befriedigt, sie hat dieselben sogar mit Verachtung verworfen. Palermo besteht auf die Verfassung von 1812 und die unmittelbare Einberufung des Parlaments. Wir wissen nicht, was der Entschluß der Neapolitanischen Regierung sein wird, allein die uns zugekommenen Briefe lassen uns befürchten, daß, wenn man nicht der öffentlichen Meinung bald Genugthuung verschafft, bedeutungsvolle Ereignisse die ohnehin schon schwierige Sachlage noch verwickeln werden. Wir haben heute Abends eine Menge auf Palermo besonders und auf den Zustand der beiden Sicilien im Allgemeinen bezüglicher Briefe und Aktenstücke erhalten. Unsere letzten Briefe aus Palermo sind vom 21., aus Neapel vom 24. Januar.

Die Berichte aus Palermo über die Zahl der Todten und Verwundeten sind in ihren Angaben verschieden. Man spricht von 200 Todten auf Seiten der Königlichen und von 50 bis 60 auf Seiten der Insurgenten.

Unsere letzten Briefe aus Palermo sind, wie gesagt, vom 21. Die Insurgenten hatten an demselben Tage mit Erbitterung das in der Nähe des Palastes gelegene, von den Truppen besetzte Kloster il Novizziato angegriffen. Der Erfolg war beim Abgange des Couriers noch nicht bekannt. Eine Englische Fregatte war an dem Tage vor Palermo erschienen und man erwartete daselbst jeden Augenblick die vom Französischen Gesandten in Rom dorthin beorderte Dampf-Korvette „Le Tonnerre".

(Oesterr. Beob.) In Florenz waren am 30. Januar Nachrichten aus Neapel, über Livorno, eingelaufen (die direkten Nachrichten aus Neapel reichen nicht weiter als bis zum 25. Januar), welchen zufolge der König, nachdem in Palermo die Decrete vom 18. und 19., als unbefriedigend, zurückgewiesen, und in Neapel selbst der Ruf nach einer Constitution laut geworden war, am 28. Januar eine Constitution für das gesammte Königreich, nach dem Muster der Belgischen, bewilligt haben soll. Sämmtliche bisherige Minister haben, nach obigen Nachrichten, in Masse ihre Dimission eingereicht und der Polizeiminister, del Carretto, hat Neapel verlassen und sich am Bord eines Dampfboots eingeschifft, welches am 29. vor Livorno angelangt war und seine Fahrt nordwärts fortgesetzt hat.

Rußland und Polen.

Von der Lithauischen Grenze, Ende Januar. (D. Z.) Die Güterconfiscationen vermehren sich jetzt immer mehr. Dies ist um so fürchterlicher, als dadurch nicht nur die Familien, sondern auch alle Gläubiger der Betheiligten und hiermit auch der ganze Kaufmannsstand hart betroffen wird, und dies ist auch die Ursache der Stockung, die schon seit lange in allen Zweigen der Gewerbe eingetreten. Großes Aufsehen erregt in Lithauen die vor einiger Zeit in Paris entdeckte Russische Falschmünzerbande; denn nicht nur sind dabei viele Kaufleute Lithauens betheiligt, sondern es spielt hier noch ein merkwürdiges Liebesverhältniß mit. Ich begnüge mich nur drei Hauptpersonen dieses Dramas zu nennen: ein Hoffräulein, das vor zwei Jahren als Bauernmädchen aus Petersburg nach England entflohen ist, ein Russischer General (ihr Bräutigam), der gleichfalls heimlich entkommen, und ein Jude, der die Flucht geleitet und jetzt das Haupt jener Falschmünzer ist.

Vermischte Nachrichten.

* Posen, den 9. Februar. Am 2. d. wurde ein schon gestrafter Dieb beim Stehlen von Wurst in einem Fleischerladen in der Wasserstraße auf der That ergriffen, ebenso ein anderer am 3. d., indem er aus dem Garten des Justizrath Hoyer auf Columbia einen von ihm gefällten Amerikanischen Tannenbaum stehlen wollte. — In der Nacht vom 4. zum 5. d. wurde durch gewaltsamen Einbruch auf der Wasserstraße Nr. 26 aus einer Bodenkammer mehrere Bekleidungsgegenstände gestohlen; desgleichen wurde in der Nacht vom 5. zum 6. d. durch Erbrechen eines Fischkastens auf dem Teiche am Sapieha-Platz 1½ Schock Schleie, im Werthe von 8 Rthlr.; ferner mittelst Nachschlüssel in der Nacht zum 6. d. in der Büttelstraße mehrere kupferne Gefäße und Maße und einige Flaschen mit Liqueur, und endlich auf St. Martin am 7. d. eine Decke von einem Wagen entwendet; die beiden letzteren Diebe wurden jedoch bald darauf in andern Stadttheilen betroffen und angehalten.

Die Gesammtzahl der lebenden Menschen auf der Erde schätzt man auf 1000 bis 1100 Millionen, darunter 400 Mill. Buddhisten, 200 Mill. Brahmaisten, gegen 250 Mill. Christen, 150 Mill. Muhammedaner, 100 Mill Fetischanbeter und Heiden, und 4 bis 5 Mill. Juden. In der Türkei leben etwa 800,000, im östlichen Asien 80,000, in Amerika 100,000, in Europa 2½ Mill. Juden. In ganz Rußland giebt es etwa 1 Mill. 120,000, in Oesterreich 641,000, in Preußen unter 16 Mill. 112,938 Einwohnern (Zählung von 1846) 214,432 Juden. Berlin hatte im Jahre 1846 408,502 Einwohner, darunter 8275 Breslau 112,194 Einwohner, darunter 7031 Juden, Köln mit Deutz 95,202 Einwohner mit 1206 Juden, Königsberg 75,234 Einwohner mit 1781 Juden, Danzig 66,827 Einwohner mit 2503 Juden, Magdeburg ohne Neustadt und Sudenburg 55,816 Einwohner mit 706 Juden, Aachen 48,576 Einwohner mit 282 Juden, Stettin 45,807 Einwohner mit 485 Juden, Posen 43,058 Einwohner mit 10,000 Juden, Potsdam 39,551 Einwohner mit 226 Juden.

Die Touristin Ida Pfeiffer ist von China in Tahiti angekommen, wo sie auf einem originellen Ball bei dem Franz. Gouverneur erschien, welchem auch die Königin Pomare beiwohnte. Die Königin trug Strümpfe, ihr Gefolge ging barfuß.

(Vermuthliche Witterung im Februar 1848). Anfangs noch gelind, trüb, Regen oder Schnee bis 3., dann kälter und hell vom 3 bis 5., wieder wärmer und leichter Schnee bis 8., dann Aufheiterung und kälter bis 12., gelind, zu Regen oder Schnee geneigt bis 16., gerne heiter am 17., 18., wärmer oder gelind, Regen oder Schnee bis 21., dann heiter und kalt bis 25., zuletzt stürmisch, gelind und Regen. — Im Allgemeinen gelind, abwechselnd noch kalt, öfter Schnee oder Regen, doch nicht naß, W.-S. etwas vorherrschend. (Zeus.)

Theater.

Dienstag den 8ten d. trat Herr W. Frikel zum Zweitenmal auf unserer Bühne vor einem ziemlich zahlreich versammelten Publikum auf, und erndtete durch seine wirklich vorzüglichen Leistungen den lautesten und allgemeinsten Beifall. Nach jeder Produktion folgte anhaltender Applaus und am Schlusse wurde der Künstler sogar herausgerufen. Diese Ehre verdiente er auch in der That, denn er überraschte alle Anwesenden durch eben so schwierige als anmuthige, immer aber völlig unerklärliche Leistungen. Herr Frikel wird jedenfalls hier noch viele volle Häuser machen, wenn das Vorurtheil des Publikums erst ganz besiegt sein wird.

Das Lustspiel „Dr. Robin" hat Ref. versäumt; in der Posse „die weiblichen Drillinge" erndtete Frl. Zitt allgemeinen wohlverdienten Beifall. R—r.

Kündigung

4% Großherzoglich Posenscher Pfandbriefe.

In Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinets-Order vom 10. November 1847, betreffend das neue Verfahren bei der Kündigung 4% Pfandbriefe, werden die Inhaber nachstehender, nach dem bisherigen Verfahren, in Termino Weihnachten 1838., Johanni 1839., Johanni und Weihnachten 1840., Weihnachten 1841., Weihnachten 1842., Johanni und Weihnachten 1843., Johanni und Weihnachten 1844., Johanni und Weihnachten 1845., Johanni und Weihnachten 1846. und Johanni 1847. verlooseten, bereits gekündigten und fälligen, aber noch nicht eingelieferten 4% Pfandbriefe

Pfandb. Nr. lauf.	Pfandb. Nr. Amort.	Gut.	Kreis.	Verloosungs-Termin.
		A. Ueber 1000 Rthlr.		
35	452	Baszkowo	Krotoschin	J. 47
1	5118	Czeszewo	Wągrowiec	W. 46
2	5119	dito	dito	W. 45
3	5120	dito	dito	W. 44
3	5532	Chraplewo	Buk	J. 45
11	528	Chobienice	Bomst	dito
6	2189	Czarnotki	Schroda	W. 46
7	6973	Czacz	Kosten	dito
5	7322	Dobrojewo	Samter	J. 46
7	4203	Dlugie (Laube)	Fraustadt	W. 46
5	89	Droszew	Pleschen	J. 47
5	634	Dobrzyca	Krotoschin	dito
1	7344	Daleszyno	Schrimm	dito
18	4115	Golaszyn (Bärsdorf)	Kröben	J. 44
4	1624	Gronowo	Kosten	W. 46
2	330	Gay	Samter	J. 47
2	2816	Januszewo	Schrimm	J. 46
47	3353	Karczewo	Kosten	J. 47
5	4142	Koszuty	Schroda	dito
9	672	Kretkowo	Wreschen	dito
17	5211	Lwowek (Neustadt)	Buk	W. 44
3	5739	Linowiec	Mogilno	J. 45
11	1661	Miloslaw	Wreschen	J. 47
3	4797	Marszalki	Schildberg	dito
18	2565	Rojewo	Samter	dito
2	260	Przedborowo	Schildberg	J. 45
1	7234	Pogorzela	Krotoschin	W. 46
3	2813	Piotrowo	Schrimm	J. 47
4	5751	Redgoszcz	Wągrowiec	J. 46
2	3094	Starogrod	Krotoschin	J. 45
8	544	Sobota	Posen	J. 46
5	6653	Splawie	dito	W. 46
3	6686	Suchorzewo	Pleschen	dito
14	3824	Sierniki	Wągrowiec	J. 47
1	5335	Trzebowo	Krotoschin	J. 43
7	5410	Torzeniec	Schildberg	J. 44
10	61	Wreschen	Wreschen	dito
2	221	Wierzenica	Posen	W. 45
31	6241	Węgierki	Wreschen	J. 46
7	78	Xiązno	dito	J. 45
1	4834	Zolkowo	Kröben	W. 38
4	4837	dito	dito	W. 46
11	6131	Zbąszyn (Bentschen)	Meseritz	W. 45
2	2521	Żydowo	Posen	J. 47
		B. Ueber 500 Rthlr.		
27	3034	Bolewice	Buk	J. 45
49	2858	Borzęciczki	Krotoschin	J. 46
16	4100	Brodnica	Schrimm	dito
3	4979	Baborowo	Obornik	dito
17	5763	Borek	Krotoschin	W 46
105	539	Baszkowo	dito	J. 47
111	545	dito	dito	dito
23	1272	Brudzewo	Wreschen	dito
13	5376	Czachorowo	Kröben	J. 46
11	1717	Cykowo	Kosten	W. 46
10	1465	Cerekwica	Wągrowiec	dito
11	1466	dito	dito	J. 47
12	1467	dito	dito	dito
21	613	Dobrzyca	Krotoschin	W. 44
22	614	dito	dito	J. 46
14	2424	Dembicz	Schroda	W. 46
13	6370	Daleszyn	Schrimm	J. 47
15	6372	dito	dito	W. 46
14	3359	Dzienczyn	Kröben	J. 47
29	6342	Dobrojewo	Samter	dito
22	2814	Grembanin	Schildberg	W. 45
6	5844	Gostyczyn	Adelnau	J. 46
6	4735	Gonice	Wreschen	W. 46
7	4736	dito	dito	J. 46
16	6010	Grąbkowo	Kröben	W. 46
24	933	Golembin	Kosten	J. 47
34	4659	Jezewo	Schrimm	W. 45
11	233	Jutrosin	Kröben	J. 47
19	1086	Jaromierz	Bomst	dito
108	2563	Kurnik	Schrimm	J. 44
32	606	Konary	Kröben	W. 45
4	5784	Kamieniec	Gnesen	W. 46
24	3055	Konino	Buk	dito
23	6131	Karmin	Pleschen	J. 47
24	6132	dito	dito	dito
12	6187	Klony	Schroda	dito
24	3610	Kosieczyno (Kuschten)	Meseritz	dito
4	5829	Latalice	Schroda	J. 46
57	4310	Lwowek (Neustadt)	Buk	W. 46
13	6388	Milosławice	Wągrowiec	J. 46
27	435	Mikołajewice	Gnesen	W. 46
2	5324	Mielno	dito	J. 47
18	5217	Nowydwór (Weidenvorwerk)	Meseritz	J. 46
24	1322	Nekla	Schroda	dito
4	49	Nowemiasto (Neustadt)	Pleschen	J. 47
22	67	dito	dito	dito
7	6404	Orzeszkowo	Schroda	J. 45
7	3496	Ossowasień górna (OberRöhrsdorf)	Fraustadt	W. 46
8	3497	dito	dito	J. 45
16	4488	Oporowo	dito	W. 45
13	4780	Orchowo	Mogilno	J. 47
11	1646	Ostrowieczno	Schrimm	dito
24	514	Pakoslaw	Kröben	W. 46
28	912	Pudliszki	dito	dito
6	1689	Psarskie	Schrimm	dito
8	3992	Parussewo	Wreschen	W. 46
48	291	Przygodzice	Adelnau	J. 47
50	293	dito	dito	dito
25	5836	Psary	dito	dito
37	5563	Klein Rogaczewo	Kosten	J. 44
46	5248	Ryczywól	Obornik	W. 46
18	1240	Rogaszyce	Schildberg	J. 47
7	691	Ruchocineck	Gnesen	dito
15	3518	Rojow	Schildberg	dito
23	3633	Stempuchowo	Wągrowiec	dito
24	3634	dito	dito	W. 45
19	6527	Siedmiorogowo	Krotoschin	W. 46
35	3799	Trzciel (Tirschtiegel)	Meseritz	W. 44
25	161	Wreschen	Wreschen	dito
124	5876	Wronke	Samter	W. 46
129	5881	dito	dito	J. 47
4	5779	Wilkowya	Gnesen	W. 46
13	4610	Wola Xiązęca	Pleschen	dito
13	2708	Wieszczyczyn	Schrimm	J. 47
3	44	Wilcza	Pleschen	dito
33	1595	Welna	Obornik	dito
16	3018	Żembowo	Buk	J. 45
23	1440	Żbyszewice	Chodziesen	J. 46
33	5147	Zbąszyn (Bentschen)	Meseritz	dito
10	4001	Żolkowo	Kröben	W. 46
14	6148	Żegocin	Pleschen	J. 47
		C. Ueber 250 Rthlr.		
32	3256	Borek	Krotoschin	W. 44
142	418	Baszkowo	dito	J. 45
20	1783	Chudopsice	Buk	J. 46
58	3552	Dobrojewo	Samter	J. 47
59	3553	dito	dito	J. 43
42	1681	Grembanin	Schildberg	W. 45
53	894	Gronowo	Kosten	W. 46
25	2	Gronówko	dito	J. 47
10	2519	Jelitowo	Gnesen	dito
74	1652	Karczewo	Kosten	W. 46
15	2817	Kamieniec	dito	J. 47
39	481	Konary	Kröben	dito
17	363	Komorowo	Samter	dito
13	2074	Lutynia	Krotoschin	J. 44
94	2546	Lwowek (Neustadt)	Buk	J. 46
20	1118	Lubikowo (Libuch)	Birnbaum	W. 46
43	308	Mikolajewice	Gnesen	W. 44
21	1311	Morka	Schrimm	J. 47
31	2769	Orchowo	Mogilno	J 45
42	378	Pakosław	Kröben	J. 47
44	380	dito	dito	W. 44
45	381	dito	dito	J. 45
50	386	dito	dito	W. 45
15	29	Przybynia	Fraustadt	dito
45	616	Pudliszki	Kröben	W. 46
46	647	dito	dito	J. 46
105	3506	Pleschen	Pleschen	W. 46
112	3513	dito	dito	J. 47
130	177	Przygodzice	Adelnau	J. 47
39	1585	Pamiątkowo	Posen	dito
17	285	Przedborow	Schildberg	W. 46
12	3732	Rybowo	Wągrowiec	J. 46
22	2087	Rosnowo	Posen	W. 46
11	2582	Robakow	Pleschen	J. 45
25	3212	Spławie	Posen	W. 45
13	271	Smiełowo	Samter	J. 46
29	3395	Swierczyna	Fraustadt	W. 46
63	2557	Szelejewo	Krotoschin	dito
34	2330	Tuchorze	Bomst	W. 44
18	1089	Wroblewo	Samter	W. 41
6	247	Wierzenica	Posen	W. 45
20	254	Wydzierżewice	Schroda	dito
208	3325	Wronke	Samter	W. 46
11	580	Żakowo	Fraustadt	W. 45
55	672	Żytowiecko	Kröben	J. 46
66	2947	Zbąszyn (Bentschen)	Meseritz	W. 46
19	3021	Żelice	Wągrowiec	J. 47
18	2376	Żolkowo	Kröben	dito
		D. Ueber 100 Rthlr.		
133	4607	Borzęciczki	Krotoschin	J. 44
134	4608	dito	dito	J. 47
135	4609	dito	dito	J. 46
14	5449	Bobrowniki B.	Schildberg	W. 45
11	1667	Bieniewo	Adelnau	J. 47
24	8681	Babin	Wreschen	dito
27	5381	Bieganowo	dito	dito
111	6021	Czerniejewo	Gnesen	W. 43
10	5968	Chlastawa	Meseritz	J. 46
12	5970	dito	dito	W. 44
19	8228	Chrząstowo	Schrimm	J. 45
14	4351	Chalawy	dito	W. 45
35	2094	Chludowo	Posen	W. 46
44	10990	Chłapowo	Schroda	J. 47
13	3238	Chwalencin	Pleschen	dito
44	5857	Dlugie (Laube)	Fraustadt	W. 43
45	5858	dito	dito	J. 47
69	7956	Drzązgowo	Schroda	W. 44
41	8322	Dąbrówka	Posen	J. 45
72	1038	Dzialyn	Gnesen	J. 47
75	1041	dito	dito	J. 46
26	5555	Dzięczyno	Kröben	W. 46
27	5556	dito	dito	J. 46
86	11307	Dobrojewo	Samter	dito
30	2671	Dzierząźnik	Schildberg	W. 46
33	11386	Daleszyno	Schrimm	dito
47	653	Dobrzyca	Krotoschin	J. 47
61	259	Dupin	Kröben	dito
47	787	Dąbrowo	Bomst	dito
124	4585	Gałowo	Samter	W. 43
13	8311	Gonice	Wreschen	W. 44
15	4852	Grzebienisko	Samter	dito
54	5689	Gołaszyn (Bärsdorf)	Kröben	dito
22	7444	Görki dąbskie	Schubin	J. 45
14	4823	Godzientowy	Schildberg	W. 45
41	8852	Gostyn II.	Kröben	J. 46
75	1878	Gronowo	Kosten	dito
82	9152	Gola	Kröben	W. 46
85	9155	dito	dito	dito
15	8702	Gwiazdowo	Schroda	dito
27	5310	Gorzewo	Obornik	dito
34	1613	Grobia vel Bucz	Kosten	J. 47
68	5329	Golenia vel Golina	Pleschen	dito
23	6732	Gorazdowo	Wreschen	dito
24	6733	dito	dito	dito
52	2938	Gogolewo	Kröben	dito
29	3656	Grodziszczko	Samter	dito
16	2567	Hersztop (Hermsdorf)	Birnbaum	J. 45
12	3674	Jankowice	Posen	J. 43
18	11487	Jankow	Schildberg	W. 45
40	1297	Jwno	Schroda	W. 46
68	8204	Jeżewo	Schrimm	dito
16	1589	Kotowiecko	Pleschen	W. 43
19	4750	Knyszyn	Posen	dito
81	4457	Karczewo	Kosten	dito
84	4460	dito	dito	J. 45
85	4461	dito	dito	W. 45
51	3024	Kazmierz	Samter	J. 44
13	318	Konarskie	Schrimm	dito
61	11512	Karmin	Pleschen	J. 46
62	11513	dito	dito	J. 44
64	11515	dito	dito	W. 45
233	4108	Kurnik	Schrimm	J. 46
235	4110	dito	dito	W. 45
240	4115	dito	dito	dito
53	610	Konary	Kröben	W. 44
31	9548	Kurnatowice	Birnbaum	J. 45

(Beilage.)

Pfandb. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.	Verloosungs-Termin.
32	10224	Kręsko (Kranz)	Meseritz	J. 45
33	10225	dito	dito	J. 47
41	4914	Konino	Buk	J. 45
16	4775	Korzkwy	Pleschen	dito
17	11847	Krześlice	Schroda	J. 46
16	6944	Kanino	Posen	J. 47
17	3981	Kuszewo	Wągrowiec	dito
47	5955	Kosieczyno (Kuschten)	Meseritz	dito
14	6005	Karsewo	Gnesen	dito
47	4412	Karna	Bomst	dito
28	5754	Koszuty	Schroda	dito
102	7547	Lwowek (Neustadt)	Buk	J. 45
105	7550	dito	dito	J. 46
25	5884	Linie	dito	dito
43	8815	Lewitz	Meseritz	W. 46
59	1165	Ludomy	Obornik	dito
21	4389	Lubosina	Samter	J. 47
21	454	Międzylisie	Wągrowiec	W. 44
22	455	dito	dito	W. 46
23	456	dito	dito	W. 45
27	11427	Miłosławice	dito	W. 44
28	11428	dito	dito	J. 46
7	805	Marcinkowo górne	Mogilno	W. 44
64	406	Mikolajewice	Gnesen	J. 45
15	9108	Murzynowo leśne	Schroda	W. 45
80	1917	Miłosław	Wreschen	J. 46
89	5653	Morownica	Kosten	dito
42	1348	Marszewo	Pleschen	J. 47
82	73	Nowemiasto (Neustadt)	dito	W. 45
38	9073	Nowydwór (Weidenvorwerk)	Meseritz	dito
36	8880	Niegolewo	Buk	J. 46
16	3697	Niepruszewo	dito	J. 47
37	7862	Oporowo	Fraustadt	W. 44
32	583	Oczkowice	Kröben	J. 45
14	11467	Orzeszkowo	Schroda	dito
13	6886	Orpiszewko	Pleschen	W. 45
38	8402	Orchowo	Mogilno	J. 46
17	2292	Ostrowieczno	Schrimm	W. 46
56	4244	Pawlowice	Fraustadt	W. 44
59	4247	dito	dito	dito
42	4932	Popówko	Obornik	J. 46
44	4934	dito	dito	J. 45
34	5508	Posadowo	Buk	dito
37	5407	Parzenczewo	Kosten	J. 47
40	5410	dito	dito	W. 45
24	8033	Potrzonowo	Obornik	dito
18	8670	Przylepki	Schrimm	W. 46
44	7363	Pruchnowo	Chodziesen	dito
22	3414	Przysieka	Wągrowiec	J. 47
48	8492	Rusko	Pleschen	J. 44
51	8495	dito	dito	J. 47
33	5617	Rosnowo	Posen	J. 45
34	5618	dito	dito	W. 44
34	5805	Rojow	Schildberg	J. 45
18	10324	Rudnicza	Wągrowiec	W. 45
17	11903	Rybowo	dito	dito
16	830	Ruchocinek	Gnesen	J. 46
12	7306	Rusiec	Wągrowiec	W. 46
69	1676	Raszkowo	Adelnau	dito
29	1367	Rakow	Schildberg	J. 47
33	6557	Szymankowo	Obornik	W. 44
45	5093	Swiątkowo	Wągrowiec	J. 46
47	5095	dito	dito	W. 44
61	5905	Slupia	Schildberg	J. 45
66	5910	dito	dito	W. 46
27	1482	Groß Slupia	Schroda	J. 47
69	5977	Stempuchowo	Wągrowiec	J. 45
70	5978	dito	dito	J. 47
68	8237	Samter (Szamotuly)	Samter	W. 45
72	5201	Sierniki	Wągrowiec	dito
74	5203	dito	dito	J. 46
59	7786	Smolice	Kröben	dito
64	7791	dito	dito	J. 47
22	4703	Słopanowo	Samter	J. 46
17	1655	Szczury	Adelnau	dito
56	11744	Siedmiorogowo	Krotoschin	dito
57	11745	dito	dito	W. 46
21	4815	Szczepowice	Kosten	dito
14	575	Sanniki	Schroda	dito
23	6926	Szczepankowo	Samter	J. 47
79	6416	Trzciel (Tirschtiegel)	Meseritz	J. 44
46	6647	Tuchorze	Bomst	dito
29	7910	Torzeniec	Schildberg	J. 45
35	8161	Tulce	Schroda	J. 47
57	2654	Trzcinnica	Schildberg	dito
20	474	Weszkowo (Waschke)	Kröben	W. 44
258	10345	Wronke	Samter	W. 46
261	10348	dito	dito	J. 46
270	10357	dito	dito	W. 46
34	7637	Więckowice	Posen	dito
46	2160	Wierzonka	dito	J. 47
27	7235	Wroniawy	Bomst	dito
27	8097	Wola Księża	Pleschen	dito
24	2426	Wroblewo	Samter	dito
79	9017	Zbąszyn (Bentschen)	Meseritz	J. 45
77	9015	dito	dito	J. 47
9	562	Zajączkowo	Samter	W. 46
23	2850	Złotniki	Posen	J. 47
		E. Ueber 50 Rthlr.		
191	2086	Borzęciczki	Krotoschin	W. 43
192	2087	dito	dito	J. 47
193	2088	dito	dito	J. 46
23	1436	Boczkow I. u. II.	Adelnau	W. 43
27	3198	Bronowo	Pleschen	J. 45
54	4088	Bomst	Bomst	J. 46
163	2753	Czerniejewo	Gnesen	J. 44
76	3785	Chraplewo	Buk	J. 47
77	3786	dito	dito	J. 45
141	5874	Dłoń	Kröben	dito
65	5778	Daleszyno	Schrimm	dito
21	5827	Donaborow	Schildberg	dito
29	3207	Dębowałęka III. Geyersdorf III.	Fraustadt	W. 45
57	3328	Dziewierzewo	Wągrowiec	J. 47
161	5713	Dobrojewo	Samter	dito
56	1268	Gościeszyn	Bomst	J. 39
18	148	Golencin	Posen	W. 45
20	150	dito	dito	J. 44
54	1057	Głuchowo	Kosten	J. 46
24	4156	Gwiazdowo	Schroda	W. 46
47	3052	Gowarzewo	dito	dito
52	2	Gronówko	Kosten	dito
45	793	Grobia vel Bucz	dito	J. 47
61	2716	Kosieczyn (Kuschten)	Meseritz	W. 43
27	3563	Krzyżanki	Kröben	W. 45
378	1923	Kurnik	Schrimm	J. 46
68	2032	Karna	Bomst	dito
86	250	Kretkowo	Wreschen	W. 46
87	251	dito	dito	dito
92	5848	Karmin	Pleschen	J. 47
91	4314	Komorze	Wreschen	dito
46	3643	Lubonia	Fraustadt	J. 45
24	2551	Lutynia	Krotoschin	W. 45
28	2020	Lubosina	Samter	J. 46
85	539	Ludomy	Obornik	W. 46
91	545	dito	dito	J. 46
41	4103	Łęsce	Birnbaum	W. 46
53	3370	Łukowo	Wągrowiec	J. 47
74	5925	Mnichy (Münche)	Birnbaum	J. 45
246	6190	Miłosław	Wreschen	J. 46
52	5803	Miłosławice	Wągrowiec	J. 47
82	339	Mielęcin	Schildberg	dito
111	22	Nowemiasto (Neustadt)	Pleschen	W. 45
56	4365	Nowydwór (Weidenvorwerk)	Meseritz	J. 46
24	5819	Orzeszkowo	Schroda	W. 44
23	2602	Osowasień średnia (Mittel Röhrsdorf)	Fraustadt	J. 45
68	3974	Orchowo	Mogilno	J. 47
34	1415	Pomiany	Schildberg	W. 41
33	2212	Pijanowice	Kröben	W. 43
61	2305	Popówko	Obornik	J. 45
62	2306	dito	dito	J. 44
31	3751	Piątkowo czarne	Schroda	J. 46
30	4134	Przylepki	Schrimm	J. 47
19	2691	Popowo polskie (Pol. Poppen)	Kosten	dito
16	771	Pawlowek	Pleschen	dito
25	3549	Robakow	Pleschen	W. 40
76	4019	Rusko	dito	J. 46
78	4021	dito	dito	W. 44
59	935	Rogaszyce	Schildberg	W. 46
49	3760	Racadowo	Pleschen	J. 47
48	2639	Rojow	Schildberg	dito
11	994	Klein Sokolnik	Samter	W. 41
89	5964	Siedmiorogowo	Krotoschin	W. 44
64	5345	Swierczyna	Fraustadt	J. 45
23	715	Smuszewo	Wągrowiec	W. 45
116	3501	Szelejewo	Krotoschin	dito
29	866	Szczury	Adelnau	J. 46
99	3854	Samter (Szamotuly)	Samter	dito
101	3856	dito	dito	J. 47
32	777	Swidnica I. (Zedlitz I.)	Fraustadt	W. 46
20	513	Swidnica II. (Zedlitz II.)	dito	J. 47
47	6003	Groß Strzelce	Kröben	dito
13	905	Tarnowo	Posen	W. 46
11	5379	Tomaszewo	Buk	J. 47
458	5090	Wronke	Samter	J. 45
462	5094	dito	dito	J. 47
461	5096	dito	dito	J. 44
466	5098	dito	dito	W. 46
58	3258	Wroniawy	Bomst	dito
59	3259	dito	dito	W. 44
80	4415	Węgierki	Wreschen	J. 46
11	2337	Wiekówko	Gnesen	W. 46
30	171	Weszkowo	Kröben	J. 47
45	116	Wydzierzewice	Schroda	dito
105	4331	Zbąszyn (Bentschen)	Meseritz	J. 45
39	1487	Złotniki	Posen	J. 46
		F. Ueber 25 Rthlr.		
45	1591	Arkuszewo	Gnesen	W. 45
31	2049	Bednary	Schroda	W. 43
50	5962	Bagrowo	dito	J. 44
112	7713	Biezdrowo	Samter	J. 45
113	7714	dito	dito	W. 44
117	7718	dito	dito	W. 46
53	5721	Bieganowo	Wreschen	dito
54	5722	dito	dito	dito
56	5724	dito	dito	W. 44
25	5325	Bielawy	Wągrowiec	J. 45
99	5242	Bolewice	Buk	W. 46
254	4932	Borzęciczki	Krotoschin	dito
33	552	Bobrowniki C.	Schildberg	dito
58	2813	Bolechowo	Posen	J. 47
56	275	Chobienice	Bomst	W. 44
57	276	dito	dito	W. 46
98	8030	Chraplewo	Buk	W. 44
32	1132	Czekanow	Adelnau	J. 46
35	2159	Chelmno	Samter	J. 47
26	5181	Chwalkowo	Schroda	dito
49	2111	Cerekwica	Pleschen	dito
62	7425	Dombrowo	Wągrowiec	J. 44
95	8189	Dąbrówka	Posen	W. 44
223	10653	Dobrojewo	Samter	dito
161	10905	Dłoń	Kröben	J. 45
147	671	Działyń	Gnesen	J. 46
85	311	Dobrzyca	Krotoschin	W. 46
52	5898	Dzięczyn	Kröben	J. 47
30	184	Gorzyczki	Kosten	J. 40
22	411	Goluń	Schroda	W. 44
98	4883	Grembanin	Schildberg	dito
101	4886	dito	dito	J. 47
15	6194	Golimowo	Gnesen	J. 45
57	7048	Gowarzewo	Schroda	J. 47
58	7049	dito	dito	J. 45
26	5216	Grzebienisko	Samter	W. 46
114	8859	Gola	Kröben	dito
20	161	Gay	Samter	dito
52	2886	Grodzisk	Pleschen	J. 47
55	3677	Jurkowo	Kosten	W. 44
22	1625	Jankowo	Gnesen	J. 46
113	8061	Jeżewo	Schrimm	W. 46
47	4990	Konarzewo	Kröben	W. 43
113	5787	Konarzewo	Posen	J. 44
447	4573	Kurnik	Schrimm	J. 47
448	4574	dito	dito	J. 45
467	4593	dito	dito	dito
471	4597	dito	dito	dito
475	4601	dito	dito	J. 47
476	4602	dito	dito	dito
477	4603	dito	dito	W. 46
478	4604	dito	dito	W. 42
479	4605	dito	dito	J. 43
19	5573	Kowalewo	Chodziesen	W. 43
54	6925	Keszyce	Adelnau	J. 44
8	9639	Kamieniec	Gnesen	W. 46
9	9640	dito	dito	W. 44
66	5256	Konino	Buk	J. 45
48	6165	Koszuty	Schroda	J. 47
49	6166	dito	dito	W. 45
46	10890	Kokorzyn	Kosten	dito
33	7781	Krzyżanki	Kröben	J. 46
52	6535	Kiszkowo	Gnesen	W. 46
52	330	Koryta	Krotoschin	J. 47
34	4740	Lubosina	Samter	W. 44

Pfandb. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.	Verloosungs-Termin.
232	7610	Lwowek (Neustadt)	Buk	J. 47
235	7613	dito	dito	W. 44
236	7614	dito	dito	J. 46
237	7615	dito	dito	J. 44
238	7616	dito	dito	W. 44
19	4757	Łagiewniki	Posen	J. 44
20	4758	dito	dito	W. 44
106	804	Ludomy	Obornik	J. 46
112	810	dito	dito	W. 45
77	8606	Lewitz	Meseritz	dito
28	5930	Lutynia	Krotoschin	J. 46
46	3245	Lubikowo (Libuch)	Birnbaum	W. 46
69	10756	Miłosławice	Wągrowiec	J. 45
109	5999	Morownica	Kosten	W. 46
110	6000	dito	dito	W. 45
104	10957	Mnichy (Münche)	Birnbaum	J. 46
104	499	Mielęcin	Schildberg	dito
58	2613	Mszyczyn	Schrimm	W. 46
180	2397	Miłosław	Wreschen	J. 47
48	4317	Malpino	Schrimm	dito
46	7028	Niemierzewo	Birnbaum	J. 46
89	2185	Nekla	Schroda	W. 46
86	7199	Olszyna	Schildberg	J. 47
88	7201	dito	dito	J. 44
29	6095	Ossowasień średnia (Mittel Röhrsdorf)	Fraustadt	W. 44
75	1300	Ottorowo	Samter	W. 46
76	1301	dito	dito	J. 46
82	8262	Orchowo	Mogilno	W. 46
142	8730	Opatow	Schildberg	J. 47
143	8731	dito	dito	dito
32	6977	Ostrowo	Wreschen	dito
83	7862	Oporowo	Fraustadt	dito
59	2700	Owinsk	Posen	dito
28	5334	Pomarzanki	Wągrowiec	W. 43
32	5338	dito	dito	J. 44
33	5339	dito	dito	dito
66	5853	Posadowo	Buk	W. 43
75	4384	Przytoczna	Birnbaum	dito
21	5420	Piotrkowice	Wągrowiec	J. 45
79	230	Pakosław	Kröben	dito
81	232	dito	dito	dito
85	236	dito	dito	J. 47
91	7394	Prochnowo	Chodziesen	J. 45
98	896	Pudliszki	Kröben	W. 45
33	7769	Pieruszyce	Pleschen	J. 46
34	7770	dito	dito	W. 46
51	9757	Psary	Adelnau	dito
46	8694	Przecław	Obornik	dito
65	9305	Klein Rogaczewo	Kosten	W. 44
29	7352	Rusiec	Wągrowiec	J. 46
69	2010	Rogaszyce	Schildberg	J. 47
70	2011	dito	dito	J. 46
99	8323	Rusko	Pleschen	W. 46
58	6226	Rojow	Schildberg	dito
60	6228	dito	dito	J. 47
51	1233	Rakow	dito	W. 46
50	1638	Rokitnica	Posen	J. 47
26	399	Ruchocinek	Gnesen	dito
30	3453	Rudki	Samter	W. 46
47	4562	Starogrod	Krotoschin	W. 43
67	6249	Sklarka	Schildberg	J. 44
89	5483	Swiątkowo	Wągrowiec	dito
25	4729	Sapowice	Posen	dito
119	8091	Szamotuły (Samter)	Samter	J. 45
120	8092	dito		W. 44
43	5453	Slembowo	Wągrowiec	dito
25	5014	Strzeszki	Schroda	J. 45
35	5026	Słopanowo	Samter	W. 46
36	5027	dito	dito	J. 45
102	10989	Siedmiorogowo	Krotoschin	W. 44
84	10101	Swierczyna	Fraustadt	J. 45
53	7319	Srebrnegórki	Wągrowiec	dito
35	5865	Sędziwojewo	Wreschen	dito
12	4305	Szrapki I.	Schroda	dito
40	1838	Szczury	Adelnau	W. 45
120	7812	Smolice	Kröben	dito
26	774	Swidnica II. (Zedlitz II.)	Fraustadt	J. 46
60	11059	Groß Strzelce	Kröben	J. 47
130	6784	Trzciel (Tirschtiegel)	Meseritz	J. 45
131	6785	dito	dito	W. 44
137	6791	dito	dito	W. 46
61	7888	Torzeniec	Schildberg	J. 47
77	3360	Trzcinnica	dito	dito
25	4834	Usarzewo	Schroda	J. 46
26	4835	Usarzewo	Schroda	J. 47
119	635	Witkowo	Gnesen	W. 44
30	4407	Węgierskie	Schroda	W. 44
52	97	Wydzierzewice	dito	J. 46
53	98	dito	dito	W. 45
54	99	dito	dito	J. 45
50	11021	Wszembórz	Wreschen	W. 45
51	11022	dito	dito	J. 45
661	9818	Wronke	Samter	J. 46
106	2860	Wełna	Obornik	W. 46
41	1253	Xiążenice	Schildberg	J. 45
63	4450	Żurawia	Schubin	W. 41
75	1379	Zalesie	Kröben	W. 45

Ferner die Inhaber der in der Weihnachts-Versur 1847. verlooseten, am 2. Juli 1848 fälligen Pfandbriefe:

Pfandb. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.
		A. Ueber 1000 Rthlr.	
4	2132	Babin	Schroda
18	1547	Brudzewo	Wreschen
20	1549	dto.	dto.
15	6758	Borek	Krotoschin
5	2188	Czarnotki	Schroda
26	6992	Czacz	Kosten
49	4357	Czerniejewo	Gnesen
29	749	Dąbrowo	Bomst
20	5702	Dąbrówka	Posen
20	2103	Doruchowo	Schildberg
7	342	Gorzyczki	Kosten
5	2618	Gogolewo	Schrimm
1	2426	Grabianowo	dto.
20	1897	Gościeszyn	Bomst
14	1941	Grodzisko	Pleschen
9	9	Gronówko	Kosten
25	3911	Golenia vel Golina	Pleschen
20	1095	Gołębin	Kosten
24	4121	Gołaszyn (Bärsdorff)	Kröben
13	2885	Konarzewo	Posen
89	3984	dto.	dto.
3	2027	dto.	Kröben
28	2493	Kaźmierz	Samter
82	6355	Krocz	Czarnikau
20	375	Karczewo	Kosten
20	5821	Kuklinowo	Krotoschin
4	1167	Kadzewo	Schrimm
1	3312	Lubosina	Samter
45	5239	Lwowek (Neustadt)	Buk
10	5403	Lubonia	Fraustadt
4	5102	Lukowo	Wągrowiec
12	5110	dto.	dto.
2	3319	Łagiewniki	Posen
17	1799	Mszyczyn	Schrimm
20	294	Mikołajewice	Gnesen
25	6634	Mieszkowo	Pleschen
10	817	Mielęcin	Schildberg
40	1690	Miłosław	Wreschen
12	5736	Orchowo	Mogilno
13	7266	Pleschen	Pleschen
23	1073	Pudliszki	Kröben
35	3235	Pawłowice	Fraustadt
34	207	Przygodzice	Adelnau
38	211	dto.	dto.
24	3259	Pamiątkowo	Posen
1	6325	Redkowo	Schubin
3	877	Rogaczewo klein	Kosten
13	7659	Radlin	Pleschen
20	5767	Redgoszcz	Wągrowiec
24	1462	Raszkowo	Adelnau
3	4704	Szymankowo	Obornik
5	4041	Sokolniki groß	Samter
43	3797	Skoki (Schocken)	Wągrowiec
12	4195	Sklarka	Schildberg
12	2991	Szymanowo	Schrimm
12	6660	Splawie	Posen
15	2282	Sulencin	Schroda
16	7527	Siedmiorogowo	Krotoschin
1	1464	Tarnowo	Posen
6	5409	Torzeniec	Schildberg
2	5443	Wojnowo	Obornik
114	1958	Wreschen	Wreschen
15	2463	Wiry	Posen
118	6964	Wronke	Samter
		B. Ueber 500 Rthlr.	
12	1897	Boczkow I. et II.	Adelnau
20	3399	Bagrowo	Schroda
78	2887	Borzęcicki	Krotoschin
22	1517	Chludowo	Posen
9	2944	Chudopsice	Buk
23	4624	Chraplewo	dto.
6	2127	Chwalencin	Pleschen
20	1726	Cykowo	Kosten
18	6457	Czewujewo	Mogilno
54	5976	Czacz	Kosten
13	4226	Dąbrowo	Wągrowiec
17	3543	Długie (Laube)	Fraustadt
22	4740	Dąbrówka	Posen
34	4752	dto.	dto.
12	4825	Dziećmiarki	Gnesen
13	3	Gronówko	Kosten
19	227	Galowo	Samter
109	2836	dto.	dto.
21	2813	Grembanin	Schildberg
30	5257	Godzichowo	Kosten
39	2206	Goray	Birnbaum
11	1178	Gostkowo	Kröben
9	1687	Głużyn	Posen
4	2377	Jankowice	dto.
9	231	Jutrosin	Kröben
70	1948	Jarocin	Pleschen
17	2477	Jabkowo	Wągrowiec
40	6448	Karmin	Pleschen
20	2526	Krocz	Czarnikau
33	2759	Karna	Bomst
8	283	Konarskie	Schrimm
11	6466	Kokorzyn	Kosten
9	820	Kołaczkowo	Gnesen
8	2432	Kowalskie vel Kowalska-wieś	Schroda
16	2502	Kołybki	Wągrowiec
12	5556	Kurowo	Kosten
9	482	Komorowo	Samter
59	4312	Lwowek (Neustadt)	Buk
18	3573	Linie	dto.
3	1108	Łegniszewo	Wągrowiec
8	996	Markowice	Schroda
9	997	dto.	dto.
9	452	Międzylisie	Wągrowiec
7	1137	Miedzianowo	Adelnau
48	1406	Miłosław	Wreschen
26	428	Malczewo	Gnesen
40	448	Mikołajewice	dto.
27	2329	Międzychód	Schrimm
12	508	Malpino	dto.
6	38	Nowiec	dto.
7	39	dto.	dto.
10	390	Ninino	Obornik
34	79	Nowemiasto (Neustadt)	Pleschen
16	4993	Napachanie	Posen
37	1335	Nekla	Schroda
11	3490	Olbrachcice (Ulbersdorff)	Fraustadt
27	1025	Ottorowo	Samter
18	1508	Owinsk	Posen
15	4487	Oporowo	Fraustadt
15	6627	Orla	Krotoschin
10	2248	Obiecanowo	Wągrowiec
53	296	Przygodzice	Adelnau
57	300	dto.	dto.
114	357	dto.	dto.
5	2046	Parczewo	dto.
17	2081	Psarskie	Samter
49	6250	Pleschen	Pleschen
32	2444	Przytoczna	Birnbaum
36	2681	Pamiątkowo	Posen
10	662	Pniewy (Pinne)	Samter
16	4420	Pieruszyce	Pleschen
41	925	Pudliszki	Kröben
16	5759	Przytocznica	Schildberg
19	5074	Przecław	Obornik
10	3092	Pomarzany kościelne	Gnesen
38	5564	Rogaczewo klein	Kosten
10	1127	Rokitnica	Posen
5	1538	Radojewo	dto.
15	3528	Sklarka	Schildberg
32	3584	Słupia	dto.
30	2812	Splawie	Kosten
12	2399	Stanisławowo	Wreschen
16	1069	Szyplowo	Pleschen
12	2516	Sobiesiernie	Gnesen
4	1301	Sokolniki klein	Samter
10	2727	Sapowice	Posen
12	5982	Skrzypno I. et II. et Wola duchowna	Pleschen
16	581	Sobota	Posen
16	2914	Słopanowo	Samter
11	1815	Trzcinnica	Schildberg
21	4638	Tulce	Schroda
22	3923	Tuchorze	Bomst
10	3706	Turostowo	Gnesen
11	2847	Tuczemp	Birnbaum
16	1059	Trzcielino	Posen
6	2761	Umultowo	dto.
4	4285	Ulanowo	Gnesen

Pfandb. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.
29	165	Wreschen	Wreschen
60	196	dto.	dto.
135	5887	Wronke	Samter
200	5952	dto.	dto.
12	771	Wolenice	Krotoschin
31	6094	Wilkowo	Kosten
28	1659	Wronczyn	Posen
14	197	Xiązno	Wreschen
18	2483	Żorawia	Schubin
27	3828	Zimnawoda	Pleschen
13	6147	Żegocin	dto.
18	5335	Żelice	Wągrowiec
16	4007	Żółkowo	Kröben

C. Ueber 250 Rthlr.

Pfandb. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.
86	1709	Borzęciczki	Krotoschin
56	3375	Czacz	Kosten
85	2201	Czerniejewo	Gnesen
37	491	Dobrzyca	Krotoschin
80	3644	Dłoń	Kröben
19	107	Droszew	Pleschen
68	616	Działyń	Gnesen
9	1853	Grzebienisko	Samter
11	3301	Gostyczyn	Adelnau
26	3407	dto.	dto.
50	2020	Golenia vel Golina	Pleschen
55	671	Gołębin	Kosten
9	760	Jankowo	Gnesen
10	1912	Karczewo	dto.
16	1528	Kopanin	Wągrowiec
13	3637	Kokorzyn	Kosten
19	2777	Linowiec	Mogilno
22	3712	Łopienno	Wągrowiec
29	292	Malczewo	Gnesen
31	294	dto.	dto.
32	549	Mielęcin	Schildberg
12	2979	Murzynowo leśne	Schroda
44	871	Nekla	dto.
26	988	Owinsk	Posen
27	989	dto.	dto.
35	1304	Obiezierze	Obornik
11	2011	Oporowo	Samter
26	2620	dto.	Fraustadt
46	382	Pakosław	Kröben
10	2164	Popowo polskie (Polnisch Poppen)	Kosten
21	1143	Pomiany	Schildberg
32	2059	Posadowo	Buk
33	2781	Redgoszcz	Wągrowiec
45	2800	Rusko	Pleschen
48	802	Raszkowo	Adelnau
13	528	Rybno	Gnesen
60	1981	Sierniki	Wągrowiec
18	1556	Starogród	Krotoschin
19	1557	dto.	dto.
15	794	Szczury	Adelnau
11	547	Szkudły	Pleschen
51	2918	Wieruszow	Schildberg
64	85	Wreschen	Wreschen
19	1093	Wargowo	Posen
8	41	Wilcza	Pleschen
248	3365	Wronke	Samter
12	2303	Żegrowo	Kosten
25	3467	Żegocin	Pleschen
24	3026	Żelice	Wągrowiec
11	635	Żydowo	Wreschen

D. Ueber 100 Rthlr.

Pfandb. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.
30	2506	Biezdrowo	Samter
20	10008	Bieganowo	Schroda
32	10020	dto.	dto.
190	491	Baszkowo	Krotoschin
190	4664	Borzęciczki	dto.
28	2406	Bożejewo	Schroda
88	4910	Bolewice	Buk
13	1669	Bieniewo	Adelnau
25	2458	Cykowo	Kosten
27	2011	Cerekwica	Wągrowiec
103	6013	Czerniejewo	Gnesen
17	3768	Chudzice	Schroda
122	10599	Czacz	Kosten
27	8236	Chrząstowo	Schrimm
9	3534	Chyby	Posen
23	8657	Dąbrówka ludomska	Obornik
82	11303	Dobrojewo	Samter
62	11415	Daleszyno	Schrimm
33	5562	Dzienczyn	Kröben
40	8851	Gostyn II. Antheil	dto.
49	3332	Goray	Birnbaum
38	2257	Grodzisko	Pleschen
25	7736	Grab	dto.
24	6791	Gowarzewo	Schroda
46	6813	dto.	dto.
9	6073	Golimowo	Gnesen
16	1643	Gostkowo	Kröben
18	8705	Gwiazdowo	Schroda
21	8708	dto.	dto.
16	11562	Gorzewo	Wągrowiec
14	11993	Galewo	Krotoschin
15	839	Gołuń	Schroda
21	9303	Gurowo	Gnesen
10	3512	Izdebno	Birnbaum
104	2790	Jarocin	Pleschen
30	9607	Janowiec	Wągrowiec
18	10662	Jankowo	Pleschen
15	3677	Jankowice	Posen
38	7039	Kobylepole	dto.
15	3837	Kawalskie vel Kowalska-wieś	Schroda
119	9348	Krocz	Czarnikau
32	697	Koryta	Krotoschin
38	703	dto.	dto.
108	5470	Konarzewo	Posen
28	11572	Kokorzyn	Kosten
109	7554	Lwowek (Neustadt)	Buk
188	7633	dto.	dto.
60	1166	Ludomy	Obornik
40	2591	Lubikowo (Libuch)	Birnbaum
18	2066	Łosiniec	Wągrowiec
10	392	Miaskowo	Kosten
47	2080	Mszyczyn	Schrimm
52	1823	Nekla	Schroda
17	9518	Ossowo	Wreschen
17	5716	Ossowasien średnia (Mittel Röhrsdorff)	Fraustadt
26	5773	Olbrachcice (Ulbersdorf)	dto.
28	5775	dto.	dto.
30	3694	Otusz	Buk
27	2694	Pomiany	Schildberg
36	5510	Posadowo	Buk
6	5366	Pawlowo	Pleschen
7	5367	dto.	dto.
11	9270	Podlesie wysokie (Hohenwalden)	Wągrowiec
27	8679	Przylepki	Schrimm
33	3425	Przysieka	Wągrowiec
49	9763	Rogaczewo klein	Kosten
41	1728	Rogaszyce	Schildberg
19	2038	Ruszkow	Wągrowiec
20	2039	dto.	dto.
32	1370	Rakow	Schildberg
64	5908	Słupia	dto.
23	5541	Sędziwojewo	Wreschen
23	7268	Srebnegórki	Wągrowiec
11	4693	Strzeszki	Schroda
22	5010	Sielec	Wągrowiec
29	5017	dto.	dto.
46	5094	Świątkowo	dto.
32	6556	Szymankowo	Obornik
23	2347	Skoraszewice	Kröben
27	3360	Starkowiec	Krotoschin
46	5833	Sklarka	Schildberg
24	4818	Szczepowice	Kosten
26	4820	dto.	dto.
26	3755	Stanisławowo	Wreschen
40	9974	Sławoszewo	Pleschen
12	3590	Splawie	Kosten
21	7223	Słaborowice	Adelnau
21	7193	Staw	Wreschen
17	4699	Strzeszki	Schroda
26	7324	Stołężyn	Wągrowiec
96	6004	Stępuchowo	dto.
20	5902	Solacz	Posen
40	2116	Trzuskotowo	dto.
17	924	Tarchalin	Kröben
72	2669	Trzcinnica	Schildberg
30	12048	Tarce	Pleschen
30	314	Wydzierzewice	Schroda
44	358	dto.	dto.
33	4367	Wieszczyczyn	Schrimm
24	2526	Włościejewki	dto.
55	2213	Wełna	Obornik
268	10355	Wronke	Samter
19	5164	Wolanki	Gnesen
22	2424	Wróblewo	Samter
58	996	Witkowo	Gnesen
58	7661	Więckowice	Posen
60	7663	dto.	dto.
47	5144	Wiatrowo	Wągrowiec
44	166	Xiążno	Wreschen
45	167	dto.	dto.
81	315	dto.	dto.
33	3945	Żorawia	Schubin
15	1130	Żydowo	Wreschen
57	7485	dto.	Gnesen
98	1293	Żytowiecko	Kröben

E. Ueber 50 Rthlr.

Pfandb. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.
32	4699	Bartoszewice	Kröben
54	304	Broniszewice	Pleschen
42	2184	Bieganowo	Wreschen
39	4855	Bardo	dto.
9	4178	Baborowo	Obornik
26	1000	Chełmno	Samter
130	5292	Czacz	Kosten
21	281	Chraplewo	Schubin
12	6059	Czarnysad	Krotoschin
21	706	Czerlino	Wągrowiec
70	3625	Czeluścin	Kröben
24	2254	Chwałkowo	Schroda
22	2384	Dziadkowo	Gnesen
46	794	Grobia vel Bucz	Kosten
47	795	dto.	dto.
20	2275	Grzebienisko	Samter
134	2074	Gałowo	dto.
137	2077	dto.	dto.
45	4396	Gozdzichowo	Kosten
17	3966	Głożewo	Meseritz
31	1308	Gembice	Kröben
24	1868	Grzybowowódki	Gnesen
57	602	Iwno	Schroda
34	1629	Koninko	Samter
123	5901	Kempen	Schildberg
371	1916	Kórnik	Schrimm
444	1989	dto.	dto.
446	1991	dto.	dto.
93	5849	Karmin	Pleschen
190	3447	Lwowek (Neustadt)	Buk
194	3451	dto.	dto.
34	2685	Linie	dto.
87	5651	Lubosz	Czarnikau
32	2024	Lubosina	Samter
54	3371	Łukowo	Wągrowiec
113	1092	Miłosław	Wreschen
57	4366	Nowydwór (Weidenvorwerk)	Meseritz
104	1509	Niepart	Kröben
34	2213	Pijanowice	dto.
74	3338	Pruchnowo	Chodziesen
34	1220	Ruszkow	Wągrowiec
27	3089	Szczodrowo	Kosten
90	5965	Siedmiorogowo	Krotoschin
123	2407	Sierniki	Wągrowiec
54	2651	Sklarka	Schildberg
16	5977	Święczyn	Schrimm
39	2557	Sokolniki groß	Samter
1	3909	Strzelce	Kröben
43	6036	Turowo	Samter
457	5089	Wronke	dto.

F. Ueber 25 Rthlr.

Pfandb. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.
24	5324	Bielawy	Wągrowiec
46	8466	Babin	Wreschen
17	1861	Będzieszyn	Adelnau
84	430	Broniszewice	Pleschen
50	9437	Bardo	Wreschen
56	9494	Bieganowo	Schroda
79	2834	Bolechowo	Posen
56	3066	Borzejewo	Schroda
21	2606	Chlebowo	Gnesen
62	10870	Czewujewo	Mogilno
36	1561	Czerlino	Wągrowiec
90	3312	Czarnotki	Schroda
17	11146	Czarnysad	Krotoschin
41	8411	Czachory	Adelnau
76	7853	Czeluścin	Kröben
91	6068	Golaszyn (Bärsdorff)	dto.
36	1815	Gostkowo	dto.
29	3316	Gądki	Schrimm
63	3971	Goray	Birnbaum
23	2584	Glinno	Wągrowiec
59	4248	Grodziszczko	Samter
19	6498	Golimowo	Gnesen
34	11227	Galewo	Krotoschin
46	5677	Gorzewo	Obornik
16	8251	Gorówko	Gnesen
38	3005	Gembice	Kröben
52	3674	Grabianowo	Schrimm
174	3527	Jarocin	Pleschen
176	3529	dto.	dto.
20	4253	Jankowice	Posen
58	4110	Jarogniewice	Kosten
66	1511	Jaromierz	Bomst
23	6505	Izdebno	Mogilno
56	8421	Kajewo	Pleschen
149	10928	Kempen	Schildberg

Pfandb. Nr. lauf.	Amort.	Gut.	Kreis.
474	4600	Kórnik	Schrimm
26	7148	Kanino	Posen
101	10824	Karmin	Pleschen
52	3930	Kierzno A. und B.	Schildberg
52	4161	Kopanica	Bomst
35	4472	Kuszewo	Wągrowiec
17	9648	Kamieniec	Gnesen
41	7789	Krzyżanki	Kröben
46	4145	Lezionna	Adelnau
75	8604	Lewitz	Meseritz
46	8283	Linowiec	Mogilno
50	4756	Lubosina	Samter
25	6051	Łęg	Pleschen
73	7452	Łukowo	Wągrowiec
66	10753	Miłosławice	dto.
106	501	Mielęcin	Schildberg
121	516	dto.	dto.
56	2611	Mszyczyn	Schrimm
17	3473	Mączniki	Adelnau
19	3475	dto.	dto.
165	5475	Mikolajewice	Gnesen
53	1568	Modliszewko	dto.
96	2192	Nekla	Schroda
40	4272	Niepruszewo	Buk
23	4046	Niemczynek	Wągrowiec
34	7918	Olszowo B.	Schildberg
24	7119	Orpiszewko	Pleschen
15	3570	Ossowo	Wreschen
23	9106	dto	dto.
92	7395	Pruchnowo	Chodziesen
74	4383	Przytoczna	Birnbaum
83	234	Pakosław	Kröben
112	263	dto.	dto.
116	267	dto.	dto.
76	3990	Potulice	Wągrowiec
32	6331	Popowo polskie (Polnisch Poppen)	Kosten
44	7073	Parusewo	Wreschen
24	5423	Piotrkowice	Wągrowiec
13	207	Popowo niem. (Deutsch Poppen)	Kosten
75	2016	Rogaszyce	Schildberg
28	7351	Rusiec	Wągrowiec
72	3489	Sulencin	Schroda
38	1836	Szczury	Adelnau
50	1480	Groß Słupia	Schroda
68	9717	Strzegowo	Adelnau
76	11075	Groß Strzelce	Kröben
54	4228	Sosnica	Krotoschin
53	2775	Trzuskotowo	Posen
674	9831	Wronke	Samter
37	3207	Włościejewki	Schrimm
29	5395	Wysoka	Wągrowiec
108	973	Zytowiecko	Kröben

aufgefordert, diese Pfandbriefe, welche wir wiederholt kündigen, in coursfähigem Zustande, mit den dazu gehörigen Zinscoupons, in dem pro Johanni 1848. bevorstehenden Zinsen-Zahlungstermine, nämlich in der Zeit vom 1. bis 16. Juli d. J. an unsere Kasse einzuliefern und die ihnen dafür zustehende baare Valuta in Empfang zu nehmen. Sollte die Einlieferung der obgedachten Pfandbriefe bis zum erwähnten Termine nicht erfolgen, alsdann werden deren Inhaber in Folge der allegirten Kabinets-Order mit dem Realrechte auf die in dem gekündigten Pfandbriefe ausgedrückte Spezial-Hypothek präkludirt, mit ihren Ansprüchen auf den Pfandbriefswerth an die Landschaft verwiesen und der baare Kapitalsbetrag auf Gefahr und Kosten des Gläubigers zu unserem Depositorio genommen werden.

Posen, den 22. Januar 1848.

General-Landschafts-Direktion.

Stadttheater zu Posen.

Donnerstag den 10ten Februar: Vorletzte Vorstellung des Griechischen Hof-Künstlers Herrn Wiljalba Frikel, in 3 Abtheilungen. — Vorher: Eine Frau, die sich zum Fenster hinausstürzt; Lustspiel in 1 Akt von Scribe und Lemoine, übersetzt von L. Schneider.

Wohlthätigkeit.

Für die Nothleidenden im Plesser und Rybniker Kreise sind ferner bei uns eingegangen:

18) Herr D. G. Baarth 10 Rthlr. 19) Herr Hofrath Schwidam 1 Rthlr. 20) J. W. 15 Sgr. 21) F. W. Z. 1 Rtlr. 22) Familie v. B. 6 Rtlr. 23) E. G. 5 Rthlr. 24) F. G. 3 Rthlr. 25) H. B.... 5 Rthlr. 26) J. H. 2 Rthlr. 27) M. K. 1 Rthlr. 28) G. A. L. 1 Rthlr. 29) Hr. Geh. Ob.-Reg.-Rath Strödel 10 Rthlr. in Golde. 30) R. T. 2 Rthlr. 31) H. S. 1 Rthlr. 32) H. r. 10 Rthlr. 33) Hr. Schmiedemeister Lipelt 15 Sgr. 34) Ein Ungenannter 10 Rthlr. 35) G. 1 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pf. — In Summa 110 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pf. Courant und 10 Rthlr. Gold.

Fernere Beiträge werden angenommen.

Posen, den 9. Februar 1848.

Die Zeitungs-Expedition von W. Decker & Comp.

Nothwendiger Verkauf.

Ober-Landesgericht zu Bromberg.

Das im Wągrowiecer Kreise belegene adelige Gut Gorzewo, G. 4, landschaftlich abgeschätzt auf 25,401 Rthlr. 19 Sgr. 4 Pf., soll

am 21sten August 1848 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Hypothekenschein und Kaufbedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, als:

a) der Vorbesitzer Edmund von Drwęski, und
b) dessen Ehefrau Florentine Angelica von Drwęska geborne Ryll,

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Bekanntmachung.

Am 21sten Februar d. J. früh um 11 Uhr soll durch den Rendanten Kurzhals ein verdeckter Kutschwagen und zwei Pferde, vor unserem Gerichts-Gebäude öffentlich gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Posen, den 15. Januar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.
Erste Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Posen.
Erste Abtheilung, den 13ten November 1847.

Das Grundstück des Ober-Landesgerichts-Registrators Balthasar Rymarkiewicz sub No. 117. St. Martin zu Posen, nebst Garten, abgeschätzt auf 5199 Rthlr. 25 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 16ten Juni 1848 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Das im Schubiner Kreise belegene und dem Andreas von Iłowiecki gehörige Erbpachts-Vorwerk Venetia, und die als Pertinenzstücke dazu gehörigen Erbpachts-Vorwerke Karolewo und Mościszewo, auch Welkenhoff genannt, welche nach der Abschätzung bei einem Reinertrage von 1423 Rthlr. 17 Sgr. $6\frac{1}{20}$ Pf. zu 5 pCt. einen Kapital-Werth von 28,471 Rthlr. 20 Sgr. 1 Pf., und zu 4 pro Cent einen Kapital-Werth von 35,589 Rthlr. 17 Sgr. 6 Pf. darstellt, so daß nach Abrechnung des Erbpachts-Canons von 343 Rthlr. 2 Sgr. 2 Pf. mit einem Kapital-Werth zu 4 pro Cent mit 8576 Rthlr. 24 Sgr. 2 Pf. und 363 Rthlr. Baudeckte, der Taxwerth zu 5 pro Cent veranschlagt, 19,531 Rthlr. 25 Sgr. 11 Pf., und zu 4 pro Cent veranschlagt 26,649 Rthlr. 23 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe beträgt, sollen

am 14ten März 1848 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger:

1) Joseph v. Iłowiecki,
2) die Erben des ehemaligen Gutsbesitzers Wojciech von Iłowiecki,
3) der Kaufmann Bernhard Friedländer,

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Der auf den 12ten Januar 1848 angesetzte Termin wird aufgehoben.

Schubin, den 20. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Emilian von Moszczenski gehörige, im Inowraclawer Kreise belegene Erbpachts-Gut Karsk, abgeschätzt auf 8929 Rthlr. 21 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 5ten Juli 1848 Vormittags um 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion in diesem Termine zu melden.

Inowraclaw, den 23. November 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Börse von Berlin.

Den 7 Februar 1847.	Zins-Fuss.	Preus. Cour Brief.	Preus. Cour Geld
Staats-Schuldscheine	$3\frac{1}{2}$	$92\frac{3}{8}$	$91\frac{7}{8}$
Präm.-Scheine d. Seehdl. à 50 T.	—	$92\frac{1}{2}$	92
Kur.- u. Neum. Schuldverschr.	$3\frac{1}{2}$	$88\frac{1}{2}$	88
Berliner Stadt-Obligationen	$3\frac{1}{2}$	—	$91\frac{1}{8}$
Westpreussische Pfandbriefe	$3\frac{1}{2}$	$90\frac{1}{4}$	$89\frac{3}{4}$
Grossherz. Posensche Pfandbr.	4	$101\frac{1}{4}$	$100\frac{3}{4}$
dito dito dito	$3\frac{1}{2}$	—	$90\frac{3}{4}$
Ostpreussische dito	$3\frac{1}{2}$	$96\frac{1}{4}$	$95\frac{3}{4}$
Pommersche dito	$3\frac{1}{2}$	—	$92\frac{1}{8}$
Kur- u. Neumärkische dito	$3\frac{1}{2}$	$94\frac{1}{4}$	$93\frac{3}{4}$
Schlesische dito	$3\frac{1}{2}$	—	$96\frac{1}{4}$
dto. vom Staat gar. Litt. B.	$3\frac{1}{2}$	—	$91\frac{3}{4}$
Pr. Bank-Antheil-Scheine	—	$108\frac{3}{4}$	—
Friedrichsd'or	—	$13\frac{7}{12}$	$13\frac{1}{12}$
Andere Goldmünzen à 5 Thlr.	—	$11\frac{7}{8}$	$11\frac{3}{8}$
Disconto	—	$3\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$
Actien.			
Berl. Anh. Eisenbahn Lit. A. B	—	$114\frac{1}{2}$	$113\frac{1}{2}$
dto dto. Prior. Oblig.	$4\frac{1}{2}$	$94\frac{1}{2}$	94
Berlin-Hamburger	4	[illegible]	$98\frac{1}{2}$
do. Priorität	$4\frac{1}{2}$	—	$99\frac{3}{4}$
Berlin-Potsd.-Magdeb.	4	—	—
dto. Prior. Oblig.	4	$92\frac{1}{2}$	92
dto. dto. dto.	5	$101\frac{7}{8}$	$101\frac{3}{8}$
Brl.-Stet. E. Lt. A. und B.	—	$111\frac{1}{2}$	$110\frac{1}{2}$
Bresl.-Schweid.-Freibg.-Eisenb.	4	—	—
dito. dito. Prior. Oblig	4	—	—
Köln Mind. v. e.	4	94	93
dto. dto. Prior. Oblig.	$4\frac{1}{2}$	—	$97\frac{7}{8}$
Düss. Elb. Eisenbahn	—	—	—
Magdeb.-Halberstädter Eisenb.	4	$118\frac{1}{2}$	—
Magd. Leipz. Eisenbahn	—	$222\frac{1}{2}$	$221\frac{1}{2}$
dto. dto. Prior. Oblig.	4	—	—
Niederschl.-Märk.	4	87	86
do. Priorität	4	—	$93\frac{3}{4}$
do. Priorität.	5	—	$102\frac{1}{4}$
do. III. Serie	5	—	101
Ob.-Schles. Eisenbahn Lt. B.	4	—	—
do do. Prior.-Obl.	—	—	—
do. do. Lt. B.	4	—	—
Nieder-Schles. Zwg.-B. Priorit.	5	—	—
Prinz Wilh. (Steele-Voh.)	5	$99\frac{1}{4}$	—
dto. Priorität.	—	—	—
Rhein. Eisenbahn	4	85	84
do. Stamm-Prior. (voll eingez.)	4	—	$86\frac{3}{4}$
dto. dto. Prior. Oblig.	4	—	—
Thüringer	4	—	$79\frac{1}{2}$
Wilh.-B. (C.-O.)	—	—	—
dto. dto. Priorität	5	$102\frac{1}{2}$	102

Posen, den 9. Februar 1848. 4 % Stadt-Obligationen — $98\frac{1}{2}$ %.

Getreide-Marktpreise von Posen,

den 9. Februar 1848. (Der Scheffel Preuß.)	Preis von Rthl.	von Sgr.	von Pf.	bis Rthl.	bis Sgr.	bis Pf.
Weizen d. Schfl. zu 16 Mtz.	1	27	9	2	6	8
Roggen dito	1	10	—	1	15	7
Gerste	1	10	—	1	16	8
Hafer	—	25	9	—	28	11
Buchweizen	1	5	7	1	12	3
Erbsen	1	14	5	1	23	4
Kartoffeln	—	22	3	—	24	5
Heu, der Ctr. zu 110 Pfd.	—	27	6	1	—	—
Stroh, Schock zu 1200 Pf.	5	10	—	5	25	—
Butter das Faß zu 8 Pfd.	2	—	—	2	7	6